



17.12.2018

Pressemitteilung

Tarifverhandlungen ver.di und ALB: Zeichen stehen auf Einigung

Bremen. Die Tarifparteien ver.di und Abfallogistik Bremen GmbH (ALB) haben sich heute nach vier Verhandlungsrunden auf eine Einigung zum vorliegenden Angebot der Geschäftsführung verständigt. Damit wird es keinen Streik bei der Müllabfuhr geben.

In einem Einigungspapier werden die wesentlichen Punkte festgehalten:

- Anwendung der aktuellen Entgelttabelle des TVöD ab 01.01.2019, d.h. Erhöhung des Monatsentgelts in zwei Schritten:
 - o ab 01.01.2019 mind. 2,89 %
 - o ab 01.04.2019 mind. 2,81%
- Berücksichtigung der Beschäftigungsdauer bei den zum 01.07.2018 in die ALB übergegangenen Nehlsen-Mitarbeiter bei der Eingruppierung in die Entgeltstufe
- Jahressonderzahlung 70% eines Monatsentgeltes (vorher 60%)
- Überstundenzuschlag nach TVöD von 30 % ab der 40. Stunde
- Urlaub im 1. Beschäftigungsjahr 28 Tage, 2. Jahr 29 Tage, 3. Jahr 30 Tage
- Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen betrieblichen Altersversorgung, Erhöhung von 15% auf 50%.

Die beiden Geschäftsführer freuen sich über die Entwicklung in den Tarifverhandlungen. „Wir freuen uns vor allem für die Bremerinnen und Bremer, dass es jetzt vor Weihnachten zu keinen Streikmaßnahmen gekommen ist,“ sagt Daniela Enslein, Geschäftsführerin der Abfallogistik Bremen GmbH.

Volker Ernst, Geschäftsführer der Abfallogistik Bremen GmbH: „Für unsere Mitarbeiter und den Betriebsfrieden war es wichtig, dass wir die nunmehr mehrere Wochen andauernden Verhandlungen zu einer Einigung führen.“

Anfang 2019 wird das Einigungspapier in der Tarifkommission verabschiedet. Im Anschluss finden auf dieser Grundlage die Redaktionssitzungen zum Haustarifvertrag statt.

Kontakt für Redaktionen:

Daniela Enslein Mobil: +49 176 42362040
Daniela.Enslein@AL-Bremen.de

Volker Ernst Tel.: +49-421 618-9121 | Mobil: +49-173 2447135
Volker.Ernst@AL-Bremen.de